

# Technische Mitteilungen : Das Wochenendhaus "Bremerhütte"

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **14 (1927)**

Heft 10

PDF erstellt am: **13.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## DAS WOCHENENDHAUS »BREMERHÜTTE«

Auf der Werkbundaussstellung »Die Wohnung« in Stuttgart ist ein transportables, feuer- und diebssicheres, seinem Zweck vorzüglich angepasstes Wochenendhaus, Abb. 1 der Bremerhütte, Abt. Netphen, Kreis Siegen, Deutschland, zu sehen. Es umfasst ein Wohnzimmer von 5 auf 3 m, ein Schlafzimmer für 2 Betten, Küche, Veranda und offene Garage. Die Gesamtgrundfläche ist ca. 45 m<sup>2</sup>, das Gesamtgewicht 3550 kg, der Preis ab Werk 2200 RM.

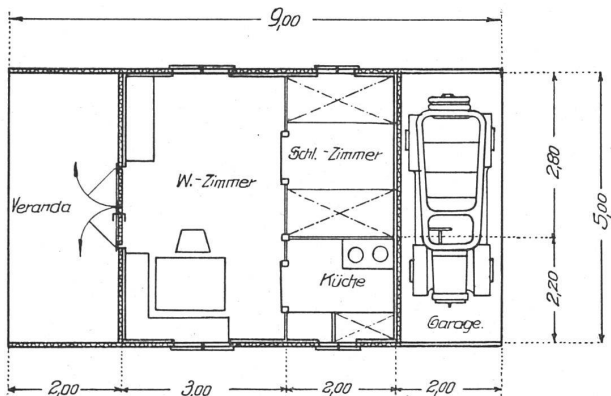


Abb. 1.

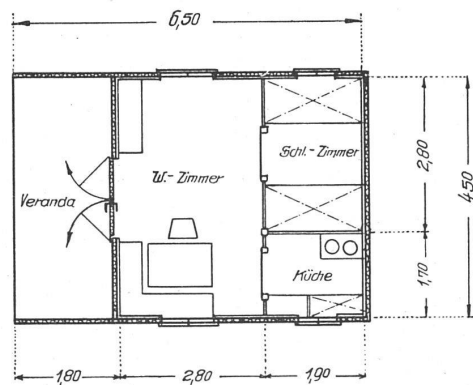


Abb. 2.

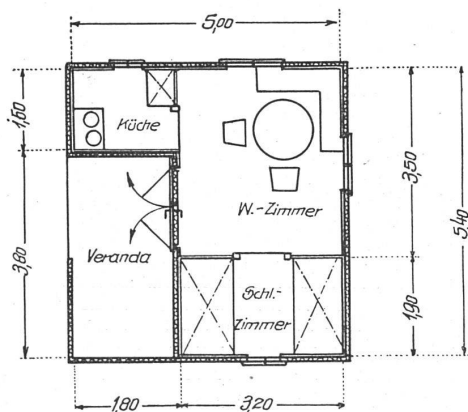


Abb. 3.

Abb. 1-3. Drei Grundrisse von Wochenendhäusern »Bremerhütte«

In den Abbildungen 2 und 3 sind zwei weitere Grundrisse solcher Häuser wiedergegeben, dasjenige nach Abb. 2 umfasst ca. 30 m<sup>2</sup> Grundfläche, wiegt 2750 kg und kostet 1850 RM., dasjenige nach Abb. 3 weist 27 m<sup>2</sup> Fläche auf, wiegt 2600 kg und kostet 1800 RM. Die Prospekte enthalten noch verschiedene andere Grundrisse solcher Häuser, deren Preise zwischen dem erst- und letztgenannten liegen.

Die Wochenendhäuser »Bremerhütte« sind aussen ganz

aus feuerverzinktem Stahlwellblech hergestellt und innen mit unverbrennbaren Ensoplaten doppelt isoliert. Diese bleiben naturfarben (gelb oder braun). Die Häuser werden komplett, d. h. einschliesslich Fussboden aus Tannenholz, jedoch ohne Verglasung der Fenster und ohne Möbeleinrichtung geliefert. Die doppelflügligen Fensterläden und die Türen sind aus Stahlblech solid, und gut verschliessbar, hergestellt. Erstere können nur von den Innenräumen aus geöffnet werden.

Die Häuser werden in einzelnen, abgepassten Stücken, bzw. Tafeln, fertig zum Zusammensetzen, geliefert und können an Hand der Montagepläne von jedermann aufgestellt werden. Das Abbrechen und Wiederaufstellen an einem andern Ort ist leicht möglich. Betonfundamente sind nicht unbedingt notwendig. Die Unterhaltungskosten sind gering, weil die Verzinkung der Stahlblechwände guten Rostschutz bietet. Die Entwürfe stammen von Architekt B.D.A. Ernst Leistner, Stuttgart.

## WOCHENENDHÄUSER

Im Zusammenhang mit der ausserordentlich erfolgreichen Ausstellung »Das Wochenendhaus« in Berlin ist ein Wettbewerb zur Gewinnung von Plänen und Modellen von Wochenendhäusern veranstaltet worden.

Der Verlag Deutsche Bauzeitung G. m. b. H. Berlin legt nun in handlicher Form das Ergebnis jenes Wettbewerbes vor, dazu eine grosse Anzahl von Abbildungen nach Entwürfen, Modellen und namentlich nach ausgeführten Bauten. Unter den gebotenen Beispielen finden sich eine grosse Anzahl sehr geschickter und ansprechender Bauten, eine ganze Stufenleiter von der Laubenkolonie-Hütte bis zu einem ordentlichen permanenten Sommerwohnsitz. Es handelt sich zumeist um Holzkonstruktionen, in der Mehrzahl flach abgedeckt. Den Darstellungen ist der Preis beigefügt. Als Herausgeber zeichnet Arch. Joh. Bartschat. Der Preis des Buches ist M. 4.20.

Die »Technischen Mitteilungen« werden in Verbindung mit der Redaktion des »Werk« redigiert von Ingenieur Max Hottinger Parkring 49, Zürich 2. Einsendungen sind an ihn oder an die Redaktion zu richten.